

EINLEGEN UND ENTFERNUNG



Beratungsgespräch: Ihre Frauenärztin oder Ihr Frauenarzt klärt Sie vor der Einlage über mögliche Risiken und die gewählte Spirale auf.



Einlegen der Spirale: Die Spirale wird von der Frauenärztin oder dem Frauenarzt durch die Vagina und den Muttermund hindurch in die Gebärmutter eingeführt. Einlage dauert ca. 5 Minuten und wird mit lokaler Betäubung durchgeführt.



Lagekontrolle: Nach der Einlage kontrolliert die Ärztin oder der Arzt mit Ultraschall den korrekten Sitz der Spirale. Weitere Kontrollen werden nach der folgenden Monatsblutung und dann mindestens einmal im Jahr empfohlen.



Wechsel: Eine Spirale sollte von einer Ärztin oder einem Arzt gewechselt werden. Im Allgemeinen genügt ein leichter Zug an den Fäden, und die Spirale gleitet aus der Gebärmutterhöhle heraus.



Und wenn es die Zeit für Kinderwunsch ist, kann die Spirale jederzeit entfernt werden. Die Spirale verändert nicht Ihre natürliche Fruchtbarkeit, und nach dem Entfernen können Sie sofort wieder schwanger werden.

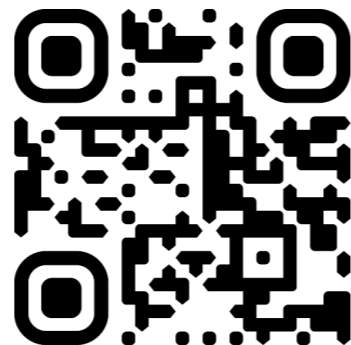
! Vor dem Einsetzen der Spirale ist eine ärztliche Beratung erforderlich, um die am besten geeignete Variante auszuwählen und sicherzustellen, dass **keine Kontraindikationen vorliegen**, wie zum Beispiel:

- Schwangerschaft oder Verdacht darauf
- Akute Infektionen der Genitalorgane (Vaginitis, Zervizitis, Endometritis, Salpingitis)
- Ungeklärte Blutungen aus der Gebärmutter
- Fehlbildungen der Gebärmutterhöhle oder störende Myome
- Bösartige Erkrankungen der Gebärmutter oder des Gebärmutterhalses
- Kupferallergie (bei Kupferspirale)
- Bestimmte schwere Leber- oder Gefäßerkrankungen

WARUM SICH VIELE FRAUEN FÜR DIE SPIRALE ENTSCHEIDEN:

- ✓ Sehr hohe Zuverlässigkeit (bis zu 99 %)
- ✓ Langzeitwirkung (3-6 Jahre) ohne tägliche Einnahme
- ✓ Steigerung der Lebensqualität
- ✓ Schnelle Wiedererlangung der Fruchtbarkeit nach der Entfernung
- ✓ Kein Einfluss auf den Geschlechtsverkehr
- ✓ Östrogenfrei
- ✓ Für Frauen nach der Geburt (auch in der Stillzeit) geeignet
- ✓ Für Frauen mit Kontraindikationen für östrogenhaltige Präparate geeignet
- ✓ Hormonspiralen verringern Monatsblutungen und -schmerzen
- ✓ Hormonspiralen wirken lokal: Das Hormon Levonorgestrel wird direkt in die Gebärmutterhöhle abgegeben, daher ist die Hormonkonzentration deutlich geringer als bei der Einnahme von Pillen oder anderen systemischen Methoden.
- ✓ Kupferspiralen wirken hormonfrei und ohne systemische Nebenwirkungen

BUCHEN SIE JETZT EINEN TERMIN BEI UNS!



Ordination
Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Olena Androsova

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Tel: +43 225 227 50 04

Email: ordination@dr-androsova.at

Braitner Straße 41 / 1A
2500 Baden bei Wien



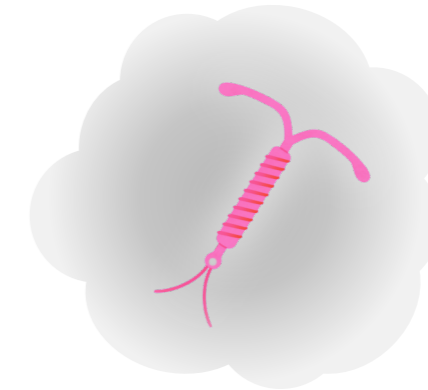
Ordination
Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Olena Androsova

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

DAUERHAFTE VERHÜTUNG

& NATÜRLICHER ZYKLUS



SPIRALEN: ALLES, WAS SIE WISSEN MÖCHTEN

WAS SIND SPIRALEN?

Die Spirale, auch Intrauterinpessar (IUP) genannt, ist eine Verhütungsmethode, bei der ein kleines, T-förmiges Gerät in die Gebärmutter eingesetzt wird.

- ✓ Zuverlässigkeit: bis zu 99 %
- 📅 Langzeitwirkung: 3-6 Jahre
- ⊗ Keine tägliche Einnahme
- 🌱 Hormonfreie Optionen möglich
- ↻ Fruchtbarkeit kehrt schnell zurück
- 👩 Geeignet für Frauen nach der Geburt (auch in der Stillzeit)
- 📈 Steigerung der Lebensqualität

Die hormonfreie Spiralen schützen zuverlässig und dauerhaft, während der natürliche hormonelle Zyklus und der Eisprung erhalten bleiben.

KUPFER-, GOLD-, SILBER- SPIRALEN

Diese Spiralen geben kleine Mengen an Metall-Ionen (Kupfer, Gold oder Silber) ab.

Durch die Einwirkung der Metall-Ionen verändert sich die Gebärmutter-schleimhaut so, dass sich **keine befruchtete Eizelle einnisten** kann.

Der Schleimpfropf im Gebärmutterhals bleibt für Spermien **unverändert durchlässig**, aber eine ggf. befruchtete Eizelle abgetötet wird bzw. an der Einnistung in die Gebärmutter-schleimhaut gehindert wird.

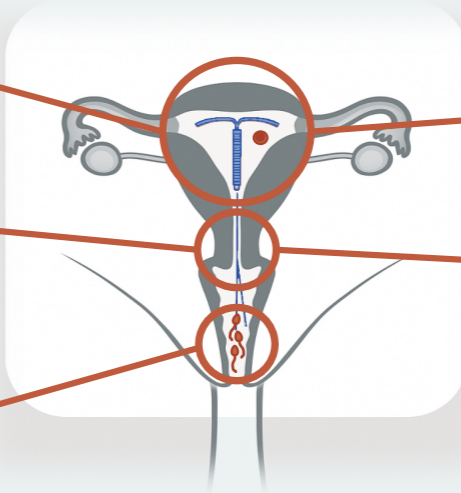
Zudem werden **die Spermien** durch die Einwirkung der Metall-Ionen **in ihrer Beweglichkeit und Lebensdauer beeinträchtigt**.

Liegedauer: von 3 Jahren (Mini Format) bis zu 5 Jahren.

Pearl-Index*
0,9 - 3

*Pearl-Index gibt an, wie viele von 100 Frauen pro Jahr trotz Anwendung der Methode schwanger werden. Je niedriger der Wert, desto sicherer die Methode.

ARTEN UND WIRKUNG



HORMONSPIRALEN

Hormonspiralen wirken durch die ständige Hormonabgabe eines Gestagens in kleiner Menge direkt in die Gebärmutterhöhle.

Der Aufbau der **Gebärmutter-schleimhaut** wird **reduziert**, und meistens **verhindert Eisprung**.

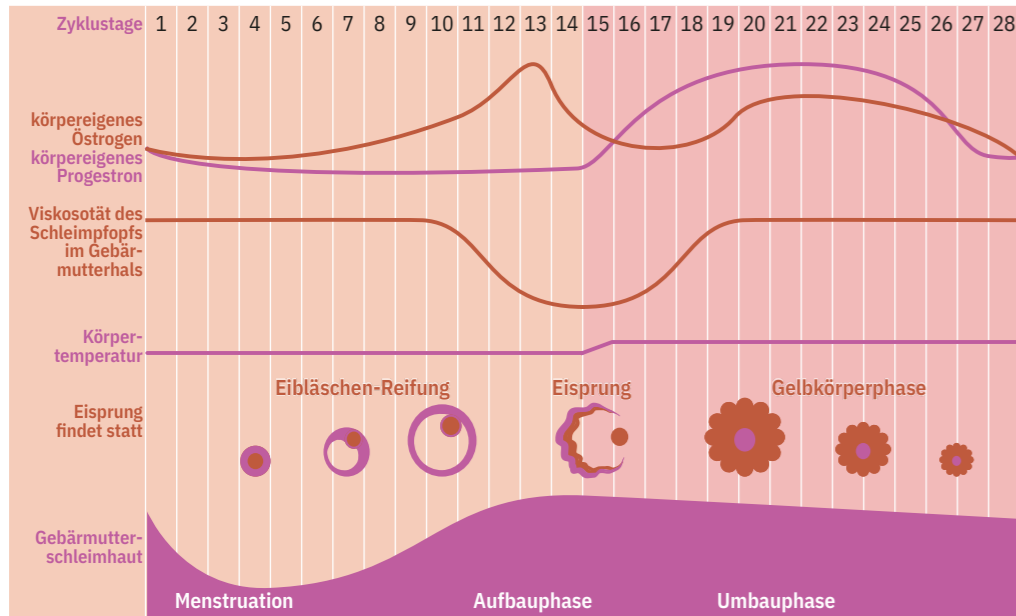
Der Zervixschleim am Gebärmutterhals wird dadurch **verdickt** und **für Spermien undurchlässig**.

Die Hormonspirale unterscheiden sich in Größe, Hormonmenge und **Liegedauer**:

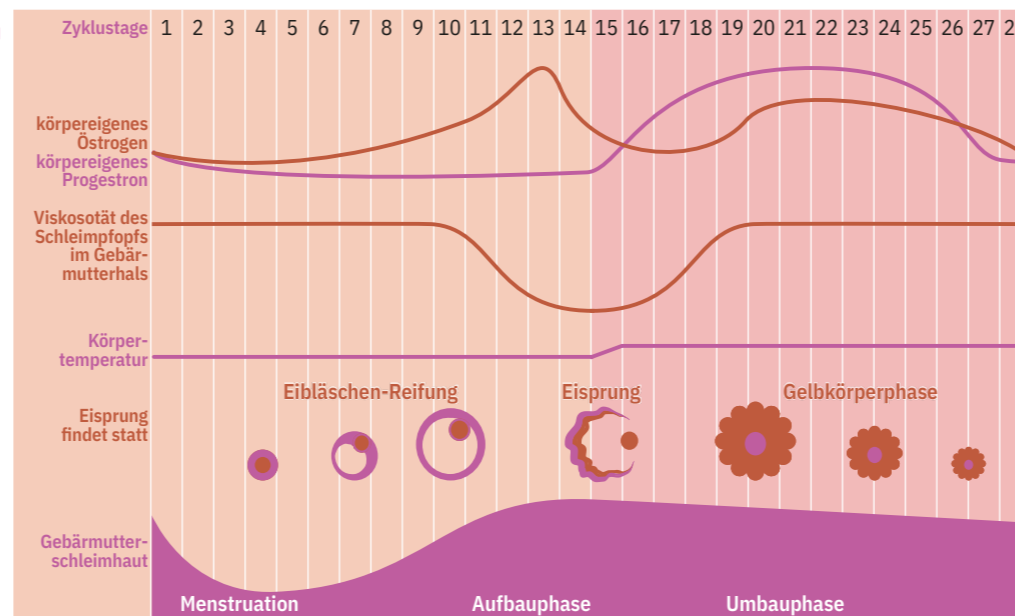
- **Mirena:** 8 Jahre
- **Levosert:** 6 Jahre
- **Kyleena:** 5 Jahre
- **Jaydees:** 3 Jahre

Pearl-Index*
0,2 - 0,3

NATÜRLICHER WEIBLICHER ZYKLUS



WEIBLICHER ZYKLUS UNTER KUPFERSPIRALE



WEIBLICHER ZYKLUS UNTER HORMONSPIRALE

